



Foto: sb

Der komplette Boden der Burgberzheimer Sporthalle muss nach dem Wasserschaden raus, ab heute wird ein neuer verlegt. Archiv-Foto: Stefan Blank

Sanierung der Sporthalle beginnt heute

Die Kosten nach dem **WASSERSCHADEN** werden zum Teil von einer Versicherung übernommen.

BURGBERNHEIM – Seit März kann in der Sporthalle an der Grund- und Mittelschule nicht geschwitzt werden, unabhängig von der Corona-Pandemie. Nun kommt Bewegung in die Angelegenheit: Die Stadt hat mit der zuständigen Versicherung einen Vergleich geschlossen, was die finanziellen Folgen des Wasserschadens angeht, der im Frühjahr zur Schließung der Halle geführt hatte. Bürgermeister Matthias Schwarz informierte im Stadtrat über Inhalte der Einigung.

Mit einer Summe von rund 302 000 Euro trägt die Versicherung

die Kosten für die Bereiche Sporthallenboden, Behinderten-Toilette und die Flure zu 100 Prozent, sagte Matthias Schwarz in der Sitzung. Bei der Sanierung der Duschen und der Umkleiden. Die finanziellen Ausmaße des Wasserschadens für die Kommune und die Verwaltungsgemeinschaft konnte er noch nicht konkret beziffern, eine detailliertere Kostenschätzung steht bislang aus.

Ab dem heutigen Montag soll mit der Verlegung des neuen Sportbodens begonnen werden, die Arbeiten

sollen bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen sein. Anfang Januar ist der Duschbereich an der Reihe. Inklusive einer umfassenden Desinfektion und der Sanierung der Umkleiden könnten die Arbeiten im März abgeschlossen sein und die Sporthalle wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen, hofft der Rathauschef. Der reine Sportbetrieb ohne Nutzung der Duschen könnte bereits im Januar realistisch sein, sofern dies die Pandemie-Auflagen überhaupt zulassen, wie Schwarz zu bedenken gab. **CHRISTINE BERGER**